

Nur für Sachverständige

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465954>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachlass-Schwitzbad

... ein erster Erfolg
im Spitteler Streit

Als ich jüngst in der Presse nachlas
wie eifrige Herrn Professoren
sich streiten und rumoren
wegen eines Olympiers Nachlass,
wünscht' ich, dass ihr Kampfegeist bald nachlass.
Gewiss schwitzten sie sich längst bachnass.
Auch den Leser machte Rührung lachnass. —
So nebenbewirkte durch Bachnass
und Lachnass des Dichters Nachlass,
dass der Menschen Gesundheit nicht nachlass.

W. L.

Lieber Spalter!

Ein Idyll hat mich letzthin in einem
besseren Restaurant ausserordentlich
gefesselt. Runder Stammtisch, hohe
Häupter rings beim Café, und über
dem Stammtisch an der Wand in
grossen Lettern: «Stockfische» ...
und nun das Schlimmste: Als ich die
Stammtischangehörigen auf die In-
schrift aufmerksam machte, erhielt
ich prompt eine Ohrfeige. Hasch

Goethe und ...

Einem Oesterreicher gebührt der unbe-
strittene Ruhm, nach Ablauf des glori-
reichen Goethejahres 1932 das erste Oel
auf die Wogen der Begeisterung gegossen
zu haben.

Eine österreichische Zeitschrift bringt
folgende Buchbesprechung:

«Goethes Wesen und Umwelt im
Spiegel der Krüppel-Psychologie.»
Der Verfasser erklärt das Geheimnis
der Wesensspröde Goethes psycho-
logisch aus seiner Kurzbeinigkeit und
Steifhaltung.

Damit dürfte Goethe als «Idealbild eines
männlichen Menschen» wieder für 100
Jahre begraben sein. Adeb

Freundlich willkommen

Ein kleiner Ort hatte unter Mühen
die Anschaffung eines neuen Toten-
wagens durchgedrückt. Der Wagen
wurde dann angeschafft, und in sei-
ner Freude über den Sieg erliess das

Oberhaupt der Gemeinde folgende
liebenswürdige Bekanntmachung: «

«Die Einwohner werden ersucht,
den Totenwagen mehr als bisher zu
benutzen.» Febo

Vorsicht!

Geht da irgendwo auf einem Ozean-
dampfer ein biederer Reisender noch
schnell vor Abfahrt auf dem Deck
ein Pfeifchen rauchen. Eh er sich's
versieht, ist er von der Besatzung
eingeholt, die ihn kurzerhand wieder
ans Land setzt. Er sei ein gemeinge-
fährliches Individuum usw. ...

Sprachlos steht er am Ufer, das
Pfeifchen ist längst ausgegangen ...
und weit in der Ferne zieht ein fran-
zösischer Dampfer von dannen ...

Mavo

Das biblische Jo-Jo

«Das Jo-jo wird schon im Neuen
Testament erwähnt!» so behauptete
gestern unser Jüngster und er führte
an: «Eure Rede sei Jo jo, Nein nein!»
— worauf ihm die Tante ein Gesal-
zenes hinlangte, wie es sich gehört.
L. B.

Landessender- Nachrichten

(Dienstag, 17. Jan., 9.30 Uhr)

In Lissabon hat ein gewaltiger
Sturm Bäume und Telegraphenmasten
entwurzelt.

— empfehle dem Mann, eine Telegra-
phenstangenplantage zu gründen. Kann
schwer Geld damit verdienen. Bö

Nur für Sachverständige

Lieber Nebelspalter!

Kürzlich kam ein mir gut bekannter
Briefträger auf seiner Tour in ein
besseres Restaurant, um dort die Zei-
tung abzugeben. Dabei sagte er, hier
bringe er die neuesten Witze. Ein
Gast, der es hörte, entgegnete dar-
auf: «Was sind das für Bemerkige
vom-e Briefträger? Das ist e-n-erst-
hafti Zitig!» Worauf sich der Brief-
träger schmunzelnd zur Tür hinaus-
machte. — Ich schmunzelte auch.
Und du? Stäg

Die Kraftwährung

In Amerika ist der Vorschlag ge-
macht worden, die elektrische Kraft
als Währungseinheit einzuführen: 1
Dollar = 40 KWSt. Es ist schade,
dass die Idee nicht von Deutschland
kommt, sonst wäre Aussicht vorhan-
den, dass sie auch bei uns Boden
fassen würde. Dann würde sicher die
Volkswirtschaft rasend in Schwung
kommen, denn wir hätten nicht nur
einen Franken, sondern gleich meh-
rere, z. B. den «Exportstromfranken»,
den «verbilligtenNachtstromfranken»,
den «Kochstromfranken», den «Leucht-
stromfranken» usw. ... Und was da
für ein sanfter Regen von amtlichen
Vorschriften niedergehen könnte!

Hahau

St. Barbara- Jünger

Huber «weilte» in Thun in der Offi-
ziersschule der Artillerie. Der dur-
stigheisse Sommer hatte ihn in uner-
warteter Weise das Budget über-
schreiten lassen. Die Schule ging zu

